



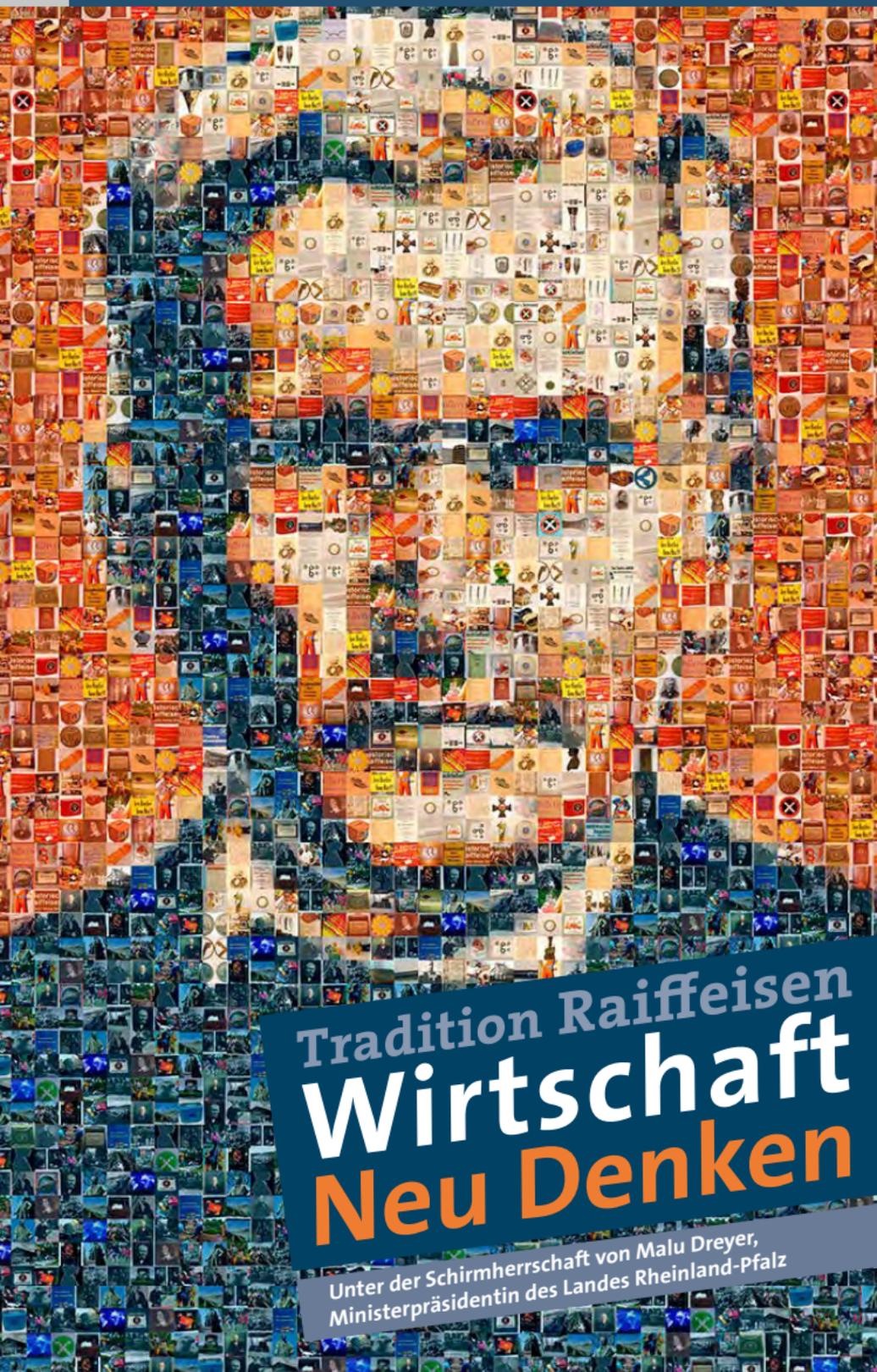
Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Landesmuseum Koblenz | Festung Ehrenbreitstein

SONDERAUSSTELLUNG

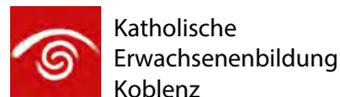
13. Juni 2018 bis 27. Januar 2019



Tradition Raiffeisen
Wirtschaft
Neu Denken

Unter der Schirmherrschaft von Malu Dreyer,
Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Workshop-Nachmittag **Gemeinwohl-Ökonomie des IWW** am 6. September 2018

Workshop Nr. : _____ als Ersatz Nr. : _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Mailadresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte schriftlich senden / mailen an:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)
Pallottistraße 3, 56179 Vallendar, Tel.: 0261/6402-255

Fax: 0261/6402-350 | E-Mail: iww@pthv.de

KOSTEN FÜR DEN WORKSHOP

Der **Teilnehmerbeitrag von 35 Euro** (Studierende, RentnerInnen, Schwerbehinderte, ALG 2 EmpfängerInnen: 20 Euro) ist nach Bestätigung der Anmeldung zu entrichten.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor dem Workshop-Nachmittag erfolgt die Rückzahlung abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 10 Euro.

VERANSTALTUNGSORT

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Pallottistraße 3, 56179 Vallendar

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft
Institut für wissenschaftliche Weiterbildung



GEMEINWOHL-ÖKONOMIE: WIRTSCHAFT NEU DENKEN!

Workshop-Nachmittag zu Modellen
ethischer Unternehmensführung,
demokratischen Entscheidens und
partizipativer Mitarbeiterführung



6. September 2018 / 14-18 Uhr

EINLADUNG

Von zunehmend mehr Menschen wird angefragt, ob mit der herrschenden Form des Wirtschaftens die Klimakrise und die Finanzkrise, die Probleme der Ökologie und der globalen Gerechtigkeit zu lösen sind – friedlich und zum Wohl der Menschheit.

Auch die demokratischen Institutionen unserer Gesellschaft werden immer häufiger durch Gruppen in Frage gestellt, die sich nicht ausreichend in den Prozessen zur (Mit-)Gestaltung des Gemeinwesens eingebunden sehen.

Wie vor 200 Jahren zur Zeit von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen geht es heute um einen Neuaufbruch, der sich in neuen Denk- und Handlungsweisen in Unternehmen, Politik und Verwaltungen Bahn brechen muss. Mit unserem Workshop-Nachmittag bieten wir Ihnen praktische Impulse, den Aufbruch in die Zukunft im eigenen Umfeld zu gestalten.

Wir orientieren uns am Modell der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ). Dieses wird im Anschluss an unsere Workshops durch Christian Felber, den prominenten Vordenker der Gemeinwohl-Ökonomie, in einem Vortrag vorgestellt.

WAS IST DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE?

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Wirtschaftsmodell, in dem ein gutes Leben für alle das oberste Ziel ist. Die Reformen sollen in demokratischen Prozessen entwickelt und in den Verfassungen verankert werden. Kern des Modells ist, dass Unternehmen, die menschenwürdig, solidarisch und gerecht, ökologisch nachhaltig, demokratisch und transparent agieren, in einer Gemeinwohl-Ökonomie im Vorteil sind – heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit, in Zukunft auch durch rechtliche und finanzielle Anreize.

WIE WIRKT SICH DAS AUS?

- » Langlebige und nachhaltige Produkte setzen sich durch.
- » Mehr Wertschöpfung bleibt in der Region.
- » Gute und sinnvolle Arbeitsplätze entstehen.
- » Der Umgang in den Betrieben wird menschlicher.
- » Die Ungleichheit geht zurück.
- » Umwelt und Klima werden global entlastet.



PROGRAMM

14:00 Uhr

Eintreffen der TeilnehmerInnen und Begrüßung

14:15 Uhr

Einführungsvortrag:
Gemeinwohl-Ökonomie praktisch: eine Idee und ihre Entfaltung.

Referent: Dr. Hanno Heil, PTHV Vallendar

15:00 Uhr

Beginn der vier parallelen Workshops:

1. Ethische Orientierung – Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in der Lieferkette
Referent: Ralph Dejas, ECOVIN, Oppenheim
2. Systemisches Konsensieren: Entscheidungsfindung ohne Mehrheiten?
Referentin: Anne Berg, Bewusster Wandel, Bonn
3. Die GWÖ-Matrix in der Praxis, Auditierung eines Betriebs
Referent: RA Kristian Hörstel, Bendorf
4. Mitarbeiterführung und Partizipation
Referentin: Dr. phil. Gabriele Wolff, wolcraft GmbH, Kempenich

17:00 Uhr

Vorstellung der Workshops im Plenum
Anschl. Austausch und Imbiss

18:30 Uhr

Vortrag „Die Gemeinwohl-Ökonomie“
Referent: Mag. Christian Felber, Wien
Veranstalter: Landesmuseum Koblenz





Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Vortrag von Christian Felber

Do, 6. September 2018 | 18.30 Uhr | Eintritt frei

»Gemeinwohl-Ökonomie: Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft«



© www.friedlundpartner.at

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie, das vom österreichischen Attac-Mitgründer Christian Felber ausformuliert wurde, findet immer mehr Resonanz und AnhängerInnen in verschiedenen Ländern. Das alternative Wirtschaftsmodell des gefragten Vordenkers wird bereits von einzelnen Unternehmen und Kommunen angewandt. Die

Gemeinwohl-Ökonomie zeigt, dass unsere Art zu wirtschaften veränderbar ist, wenn der unternehmerische Erfolg nicht vorrangig am monetären Gewinn, sondern am Beitrag eines Unternehmens zum Gemeinwohl gemessen wird.

Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung »Tradition Raiffeisen: Wirtschaft Neu Denken« des Landesmuseums Koblenz.

Vortrag: Do, 06.09.2018 | 18.30 Uhr | Eintritt frei

Aula der PTHV | Pallottistr. 3 | 56179 Vallendar

